

# Paradox: Rollstuhl ließ Henrik all seine Träume realisieren



Es klingt paradox, aber es ist wahr – mit dem Horrorunfall im Alter von 20 Jahren veränderte sich das Leben von Henrik Andersson dramatisch. Der Wiener war vor die U2 gestürzt und überlebte wie durch ein Wunder, war aber ab diesem Zeitpunkt an den Rollstuhl gebunden. Dennoch sieht der zweifache Para-Staatsmeister nur Positives in seinem „zweiten Leben“: „Ich habe immer davon geträumt, Polizist und Profi-Sportler zu werden. Beides ist mir nun gelungen.“ Andersson ist der erste Behindertensportler bei der Polizei.

„Ich bekomme jetzt zusätzliche sechs Wochen Urlaub für Trainingslager und Turniere. Sollte ich dann noch mehr benötigen, wäre es möglich, nochmals bis zu sechs Wochen für den Sport zu bekommen“, sagt Andersson, dessen Ziel klar formuliert ist: „Die Teilnahme bei den Paralympics 2028 in Los Angeles.“ Zuvor gilt es, bei den internationalen Turnieren in Italien, Slowenien und dann in Tschechien Weltranglisten-Punkte zu sammeln. Der nicht gereichte Wiener wird momentan in den Top 50 gehandelt. Bis 2028 will Henrik in die Top 8 kommen.

Ein großer Schritt, dieses Ziel zu erreichen, war die Anstellung im Innenministerium im Cybercrime-Competence-Center Nähe Praterstern. Diese Polizeisport-Aufnahme bietet dem Sohn eines Schweden und einer aus der Slowakei stammenden Norwegerin, die Möglichkeit Camps und Turniere zu besuchen. Gemeinsam mit Trainerin Doris Mader – die Paralympics-Silberne von 2012 in London ist auch sein Vorbild – arbeitet er sechsmal pro Woche an der Platte, dazu kommen die regelmäßigen Einheiten mit seinem Physiotherapeuten sowie mit einem norwegischen Mentalcoach. Henrik weiß auch: „Beim Tischtennis sind Talent und viel Training wichtig, aber nicht alles. Du brauchst

darüber hinaus auch internationale Erfahrung. Das heißt, dass ich geduldig bleiben muss.“

Erstmals richtig Tischtennis gespielt hat Henrik Andersson bei seiner mehrmonatigen Reha, im Jahr des Unfalls auf dem Weißen Hof. Sich aufgeben war damals und ist auch heute keine Option für ihn. Im Gegenteil: „Gerne würde ich mehr Menschen davon überzeugen, dass sie ihr Leben als eine Chance begreifen sollen, und dass es schön ist, seiner Leidenschaft zu folgen.“ Nur vier Jahre später holte Andersson bei der Staatsmeisterschaft in der Klasse 4 seinen ersten Titel. In dieser Leistungsstufe können die Spieler unterhalb des Bauchnabels ihre Muskeln nicht ansteuern. Neben den internationalen Turnieren ist heuer die EM-Qualifikation Anderssons großes Ziel.

Vor dem Unfall war Henrik ein talentierter Landhockey-Spieler: „Ich kann mich an nichts mehr erinnern.“ Eine zarte Narbe oberhalb der Augenbrauen erinnert daran: Die Liste der notoperierten Knochen und Wirbel, der Schrauben und Platten in seinem Körper ist lang. Henrik Andersson hatte gleich mehrere Schutzengel: „Bei denen ich mich bedanken möchte.“ Und nun darf er seine zweite Chance nutzen.



Henrik Andersson